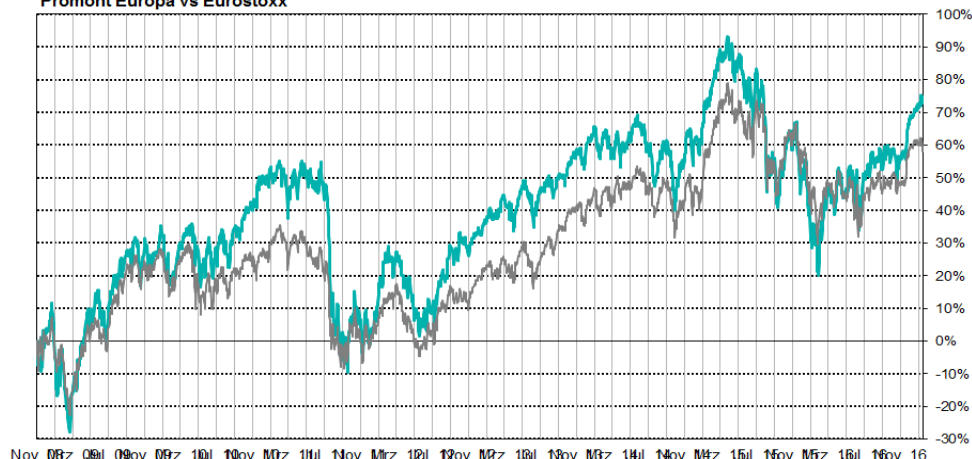


Marktkommentar

Der DAX stieg Mitte Januar erstmals seit Mai 2015 wieder über die Marke von 11.800. Insgesamt legte der DAX im Januar 0,47% zu. Auch in den USA stieg der Dow Jones Index erstmals über die Marke von 20.000 und markierte gleichzeitig mit dem S&P 500 und dem Nasdaq Composite neue Allzeithochs. Der Dow Jones Index gewann 0,5% im Januar, der S&P 500 1,8%. Die europäischen Aktienmärkte hatten hingegen einen leicht negativen Start in das Jahr: der Euro Stoxx verlor 1,06%. Staatsanleihen standen weiter unter Druck vor dem Hintergrund der weltweit steigenden Inflation. Im Euroraum lagen die Konsumentenpreise 1,8% über Vorjahr, was dem stärksten Preisanstieg seit Februar 2013 entsprach. Die Kernrate blieb jedoch bei niedrigen 0,9%. In den USA stiegen die Konsumentenpreise um 2,1%, und die Kernrate wuchs um 2,2%. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg von 0,20% auf 0,44%, und die entsprechende Rendite in den USA legte von 2,44% auf 2,48% zu. Die Konjunktur entwickelte sich robust. Die Wirtschaft im Euroraum wuchs im Gesamtjahr 2016 um 1,7%, in Deutschland um 1,9%, in den USA um 1,6% und in China um 6,7%. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

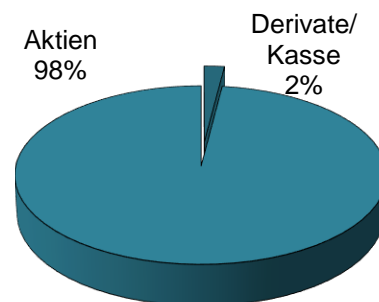
Die größten Aktienpositionen

Airbus 7,25%
Fresenius 5,09%
Dt. Telekom 5,05%
Aareal 4,98%
BASF 4,76%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	1,16%	-1,06%
3 Monate	9,23%	5,34%
6 Monate	11,00%	7,69%
YTD	1,16%	-1,06%
seit Auflage	71,20%	58,07%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	16,27%	17,87%
Sharpe Ratio	1,84	1,23
Korrelation	0,85	
Tracking Error	10,57%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.